



Paul Preuss Gedenkjahr 2013

Vom 28. – 30. Juni wurde die Veranstaltungsreihe „Paul Preuss – Alpinist, Philosoph, Visionär“ anlässlich des 100. Todestages des Bergsteigers Paul Preuss gestartet. Er wurde 1886 in Altaussee geboren und ist bei der Erstbesteigung der Mandlkogel-Kante in Gosau am 3. 10. 1913 tödlich verunglückt. Reinhold Messner hat Gosau und dem Ausseerland als Schirmherr sämtlicher Veranstaltungen am Eröffnungswochenende die Ehre gegeben. Am 30. Juni wurde bei uns im Kaltenbrunn eine von der Gemeinde Altaussee beim bayerischen Künstler Walter Angerer in Auftrag gegebene Paul Preuss – Skulptur von Reinhold Messner feierlich enthüllt. Die Salinenmusikkapelle Altaussee sorgte für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung und brachte die „Paul Preuss Jodlersuite“ von Prof. Heribert Raich zur Uraufführung. Bgm. Herbert Pichler bedankte sich im Rahmen seiner Grußworte bei allen Mitwirkenden und ließ die Entwicklung von der Idee bis zur Enthüllung der Skulptur humorvoll Revue passieren. Die Moderatoren Hans Fuchs und Lutz Maurer (ARGE Paul Preuss), deren professioneller Organisation es zu verdanken ist, dass diese Veranstaltungsreihe ein beeindruckendes internationales Medien- und großes Publikumsinteresse hervorgerufen haben, kündigten u.a. die Dreharbeiten für ein Preuss-Portrait in der Servus TV – Sendung „Bergwelten“ an, die am 23. September im Volkshaus der Ausseer Bevölkerung präsentiert wird.



Hans Fuchs, Albert Precht, Lutz Maurer, Jimmy Petterson (Großneffe von P. Preuss), Reinhold Messner, Walter Angerer d.J., Walter Laserer und Bgm. Pichler vor der Paul Preuss – Skulptur. Albert Precht und Walter Laserer werden für den Film bedeutende Preuss-Routen klettern.



Fotos: Erich Kainzinger

Reinhold Messner mit dem Team der Altausseer Bergrettung, das dankenswerter Weise die Bewirtung übernommen hat.



Anlässlich des 160. Geburtstages des Altausseer Fotografen Michael Moser wurde an seinem Geburtshaus (Besitzer: Cilli und Hans Köberl) eine Gedenktafel feierlich enthüllt. Bgm. Pichler konnte als besondere Ehrengäste den japanischen Botschafter in Österreich – Shigeo Iwatani – und OSTR. Prof. Mag. Alfred Moser – den Enkel Mosers - bei der Feier begrüßen. Max Pürcher, der aufgrund seiner Diplomarbeit über das Leben von Michael Moser eine besondere Beziehung zu diesem bemerkenswerten Altausseer hat, skizzierte den Lebenslauf des Fotopioniers und Weltenbummlers. Michael Moser bereiste in der zweiten Hälfte des 19.Jh. die verschiedensten Regionen Japans und machte viele Fotografien, die heute großen historischen Wert für Japan haben. Als Geste der Wertschätzung des Altausseer Künstlers reiste der japanische Botschafter zu den Gedenkfeiern ins Ausseerland an. Das Bläserquartett der Salinenmusik Altaussee sorgte für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung der kleinen Feier, zu der neben den Ehrengästen Verwandte und Nachbarn der Familie Köberl eingeladen waren. Ein besonderer Dank ergeht an Cilli und Hans Köberl für ihre Bereitschaft zur Anbringung der Gedenktafel an ihrem Haus.



Bei der Gratulation anlässlich des 75. Geburtstages von Dr. Hannes Androsch beim Schneiderwirt überreichten die Hauptmänner der beiden Feuerwehren einen Florian und der Gemeindevorstand eine Taschenuhr mit dem Altausseer Wappen als Geschenke.